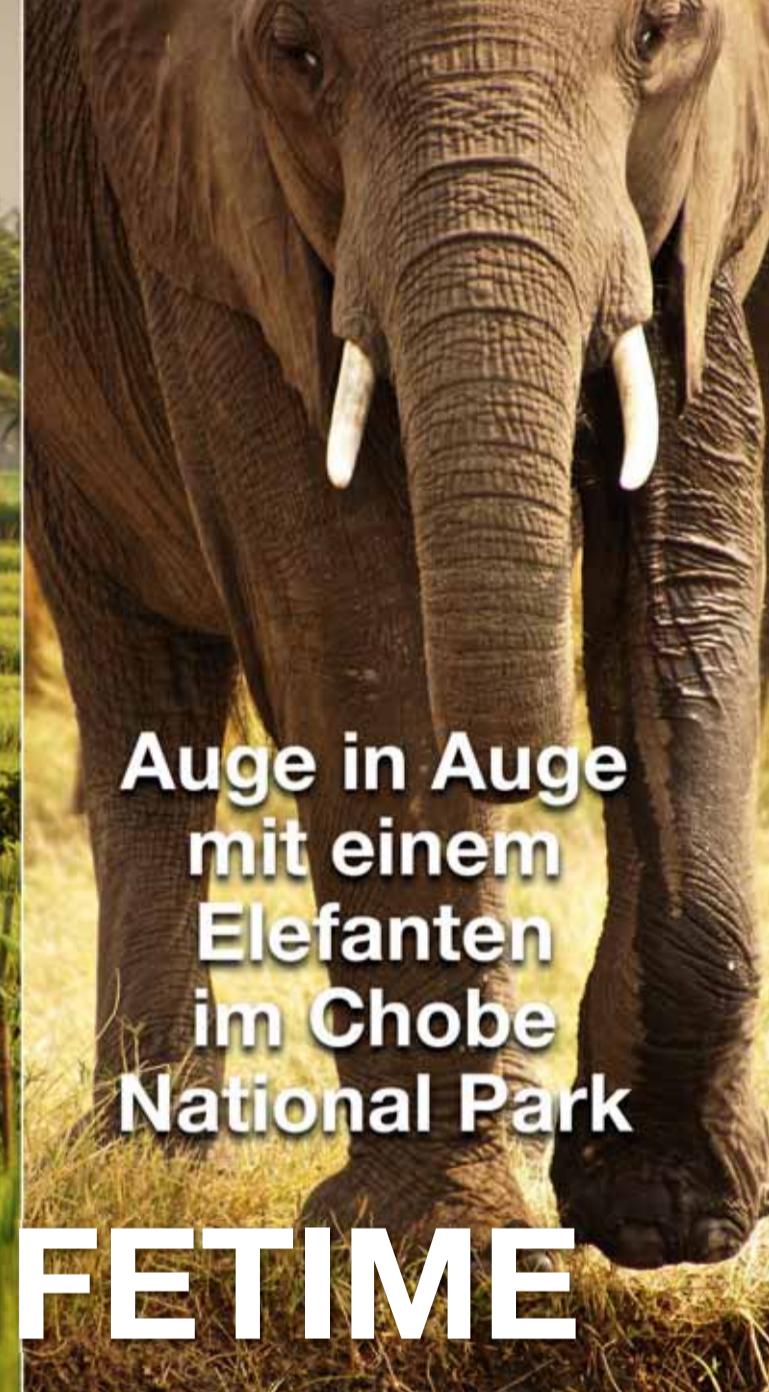




**Auf die
höchste
Düne
der Welt
wandern**



**Mitten in
Balis grün-
leuchtenden
Reisfeldern
spazieren**



**Auge in Auge
mit einem
Elefanten
im Chobe
National Park**

ONCE IN YOUR LIFETIME

Once In Your Lifetime

Es gibt tausende einzigartige und besuchenswerte Orte auf der Erde. Nicht alle lassen sich in einem Menschenleben bereisen, es sind zu viele. Man soll, wie es André Heller einmal ausgedrückt hat, in der kurzen Zeit die man auf der Erde hat, sich möglichst gut mit ihr bekannt machen.

Auf allen Ihren Reisen wollen wir Sie mit unseren qualitätsvollen Reiseversicherungen begleiten. Denn jeder schöne Ort kann rasch und unvermittelt eine unangenehme Wendung nehmen und Sie vor komplexe Probleme stellen. Probleme, wie man sie sich kein einziges Mal im Leben wünscht. Und während Sie Ihren Stresslevel längst überschritten haben und sich einer Panik

gefährlich nähern, helfen wir durch rasches, unbürokratisches und pragmatisches Handeln. Je komplexer das Problem, desto mehr werden Sie uns brauchen.

Nicht nur bei einer „Once-in-your-Lifetime“-Reise wollen wir Sie begleiten, auch auf Ihren Städte- und Kulturreisen, Ihrem Wochenendtrip, dem Wander- oder Sportausflug und selbst beim Wellnessaufenthalt. Jedem kann überall alles passieren.

Wie wir Sie auf Reisen und immer wenn Sie unterwegs sind begleiten und viele andere Aspekte rund um die Reiseversicherung finden Sie in diesem Magazin. Blättern Sie weiter.

Jeder
50.
hat einen
Schadens-
fall

Jeder
73.
muss
stornieren

Wie Motorrad-Fahren ohne Helm

Wer würde ohne Helm aufs Motorrad steigen, ohne Gurt Auto fahren, sein Kleinkind unbeaufsichtigt am Pool spielen lassen oder in einem indischen Dorf – so vorhanden – Wasser aus der Leitung trinken? Sicherheit nimmt in unserem Denken einen wesentlichen Platz ein. Dennoch treten immer noch viele Reisende ihren Urlaub ohne ausreichende Versicherung an. Aus Unwissen...

Wochenlang hat Familie F. ihren Urlaub geplant, bis schließlich die Entscheidung für einen All Inclusive Club in der Türkei gefällt wurde. Ein Elternzimmer, ein Kinderzimmer für die beiden Kleinen, mit Verbindungstür, 14 Tage, inklusive Flug um 5.847 EUR. Die Vorfreude ist groß und wächst ins Unermessliche – bis zum bösen Erwachen: Zwei Tage vor der Abreise windet sich die fünfjährige Carina mit grässlichen Bauchschmerzen. Der herbeigerufene Kinderarzt diagnostiziert eine akute Blinddarmentzündung. Ab ins Krankenhaus und auf den Operationstisch. Das kleine



Mädchen erholt sich rasch von dem Eingriff, die Eltern vom Schrecken. Der Familienurlaub jedoch ist gelauft. Die anfängliche Zuversicht von Papa F. weicht rasch einer bösen Erkenntnis: Eine Reiseversicherung hatte er, ganz der coole Mann von Welt, mit dem lässigen Hinweis auf seine Kreditkarte samt Versicherungsschutz dankend abgelehnt. Nun stellt sich allerdings heraus, dass der Urlaub per Überweisung gezahlt wurde und die geforderte Bezahlung mit der Kreditkarte nicht getätig wurde. Dumm gelauft. Keinen Urlaub gehabt und trotzdem viel Geld in den Sand gesetzt.

„Eine Reiseversicherung hatte er, ganz der coole Mann von Welt, mit dem lässigen Hinweis auf seine Kreditkarte samt Versicherungsschutz dankend abgelehnt.“

Glück im Unglück?

Die größten Risiken auf Reisen sind Krankheit und Unfall. Aber wer denkt schon gern ans Schlimmste, wenn es um die Vorbereitung der „schönsten Zeit des Jahres“ geht? Kreditkarten bieten alle möglichen Aspekte einer Versicherung. Das Tückische daran ist, dass oft sehr viel Kleingedrucktes durchgeackert werden muss, bis man herausgefunden hat, was tatsächlich abgedeckt ist. Manche Risiken sind grundsätzlich inkludiert, jedoch an bestimmte Bedingungen geknüpft, wie im Falle der Familie F.: Stornofälle oder Erkrankungen während der Reise sind oft nur dann versichert, wenn die Reise mit der Kreditkarte bezahlt oder in einem bestimmten Zeitraum vor dem Urlaub Umsätze getätig wurden.

Streng genommen hatte Familie F. doch noch Glück im Unglück: Wäre die kleine Carina erst im Urlaub erkrankt, hätte das ohne entsprechende Versicherung noch einen deutlich größeren finanziellen Schaden nach sich ziehen können. Denn eine Auslandskrankenversicherung ist nicht in allen Kreditkartenversicherungen automatisch inkludiert. Ist sie inkludiert, gilt es noch zu klären, ob nur

der Karteninhaber oder auch die mitreisende Familie versichert sind. Eine Operation kann 100.000 EUR und allein ein Tag im Krankenhaus kann durchaus 1.000 EUR oder mehr kosten. Hätte sich der Zustand des Mädchens verschlechtert, wäre unter Umständen auch ein Rücktransport mit einem Ambulanzjet erforderlich gewesen. Da wird es dann mit Kosten von bis zu 150.000 EUR richtig teuer. Zusätzlich ist der Betrag, den es – vorausgesetzt, man ist umfangreich versichert – für einen erzwungenen Reiseabbruch gibt, wie im konkreten Fall mit einigen tausend Euro ein weiteres Trostplaster. Denn ohne diese Abdeckung wäre auch dieses Risiko selbst zu tragen.

Die überschätzte E-Card

Von vielen Reisenden überschätzt wird die Funktion der E-Card im Ausland. Anders als oft angenommen, ist man damit selbst auf Reisen innerhalb der EU nicht ausreichend geschützt. In vielen touristisch gut erschlossenen Regionen sind Ambulanzen in privater Hand, was bedeutet, dass die E-Card nicht akzeptiert wird.

„In vielen touristisch gut erschlossenen Regionen sind Ambulanzen in privater Hand, was bedeutet, dass die E-Card nicht akzeptiert wird.“



Für alle Fälle

Angesichts des dramatischen Szenarios eines schwer kranken Kleinkinds im Urlaub verliert Kostenersatz bei nichtgenutzten Hotelnächten oder verpassten Flügen deutlich an Brisanz. Viele Urlaubern ist einfach nicht bewusst, dass aber auch solche Fälle ebenso wie Storno- und Gepäckschäden, Such- und Bergungskosten bis hin zur ambulanten und stationären Behandlungskosten im Ausland und viele andere Leistungen Kosten von einigen tausend Euro verursachen und ebenso wie eine 24-Stunden-Notrufzentrale mit weltweiter Hilfestellung mit nur einer einzigen Versicherungspolizze abgedeckt werden können.

Der umfassende Komplettschutz der Europäischen Reiseversicherung berücksichtigt alle großen und kleinen Katastrophen, mit denen man vor und während einer Urlaubsreise am liebsten niemals konfrontiert werden möchte. Denn Reisen ohne Versicherung ist wie Motorrad-Fahren ohne Helm. Das tut man einfach nicht!

Dazu erklärt Dieter Holzweber, Pressesprecher des Hauptverbands der Sozialversicherungsträger: „Ärzte wissen, dass man an kranken Touristen besonders gut verdient. Ich darf als Urlauber nicht erwarten, dass das Privathonorar im Ausland der Tarifposition eines österreichischen Kassenarztes entspricht.“

Editorial

Seit 1907 beschäftigen wir uns mit Sicherheit auf Reisen und ist es unser Anspruch, aktiv das Leben der Reisenden zu verbessern. Wir sind

Heute erwirtschaften Reisebüros einen ganz wesentlichen Teil ihres Ertrags mit dem Zusatzverkauf von Reiseversicherungen. Unsere Aufgabe



arbeit und hoffen, auch in den nächsten 100 Jahren Ihr verlässlicher Partner in Sachen Sicherheit auf Reisen sein zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen
Mag. Wolfgang Lackner
Vorstandsvorsitzender

Mag. FH Andreas Sturmlechner
Mitglied des Vorstandes

Fit auf Reisen – App

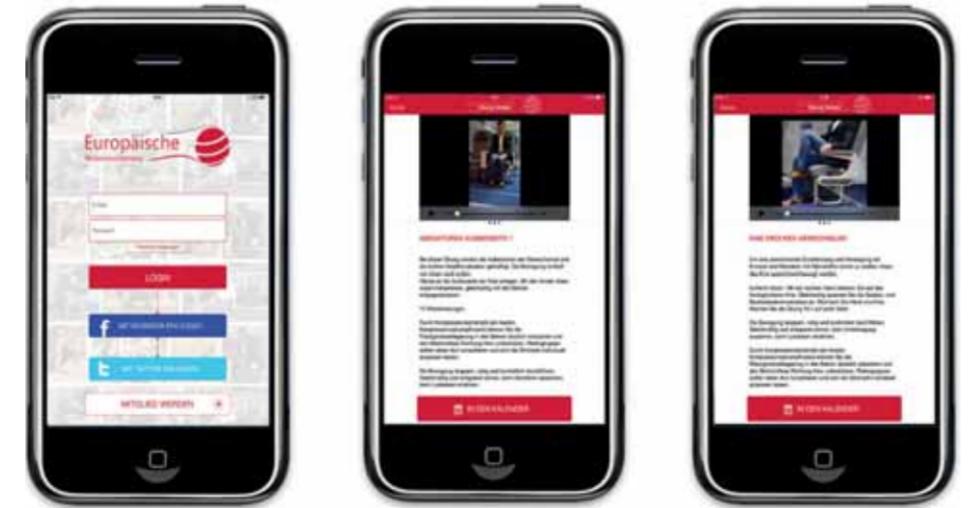
Fit auf Reisen: Übungen für unterwegs

Die neue interaktive App der Europäischen zur Förderung von Gesundheit & Fitness. Vom Anfänger bis zum Profi liefert die Fit auf Reisen App der Europäischen eine Vielzahl

Reisen App der Europäischen ermöglicht den Nutzern sich über die App mit anderen Usern zusammenzuschließen, sei es in Form von erstellten Fitnessgruppen oder über die einfache Chat-Verbindung. So gar der integrierte Trainings-Kalender kann



beschrieben, dazu passende Videos von erfahrenen Fitness Coaches,



Dafür da, die Risiken für Reisende und beim Unterwegsein proaktiv zu managen und zu vermeiden, Versicherte vor finanziellen Verlusten zu bewahren und ihnen rasch und optimal zu helfen, wenn etwas passiert. Wir sind zum Schutz Ihrer Kunden da.

Sicherheit beinhaltet dabei viele Aspekte: Vom Wissen darüber, dass für Ihre Kunden im Notfall mit unserer Einsatzzentrale optimal vorgesorgt ist, dass die oft hohen Kosten ersetzt werden, bis hin zur Sicherheit einer vertrauensvollen und zuverlässigen Kooperation.

Die Verbindung von Reise (Journey) und Zeitung (Journal), liefert Ihnen übersichtlich vereint zahlreiche Aspekte der Vermittlung von Reiseversicherungen, Unterstützung für deren Abschluss und zur optimalen Gestaltung unserer Zusammenarbeit. Wir danken Ihnen herzlich für diese Zusammen-

von Übungen und Work-out-Plänen, welche den Benutzern mittels prägnanter Beschreibung, Fotos und mit kurzen Video Clips schnell und einfach vorgeführt werden. Zum Thema Thrombose-Vorbeugung im Flugzeug findet man Übungen

zwischen Freunden abgeglichen werden, damit kein Trainingstag ausgelassen wird und um die Motivation für ein gemeinsames Training noch mehr zu steigern. Erhältlich für iPhone und Android im Apple App Store oder Google Play Store.

www.europaeische.at

Was steckt in der Reiseversicherung?

1. Reisestorno

- Stornokosten bei Nicht-antritt der Reise (inkl. Buchungsgebühren)
- Ersatz des Selbstbehaltes einer inkludierten Stornoversicherung

6. Medizinische Leistungen

- Transport ins Krankenhaus/Verlegungstransport
- Ambulante Behandlung
- Stationäre Behandlung
- Heimtransport bei medizinischer Notwendigkeit (inkl. Ambulanzjet)
- Heimtransport nach 3 Tagen Krankenhausaufenthalt, auch ohne medizinische Notwendigkeit (exkl. Ambulanzjet)
- Nachreise bei unterbrochener Rundreise
- Verspätete Rückreise inklusive Zusatznächtigungen
- Krankenbesuch ab 5 Tagen Krankenausfallenthalt
- Medikamententransport
- Kinderrückholung durch eine Betreuungsperson
- Überführung im Todesfall oder Begräbnis am Ereignisort



2. Reiseabbruch

- Ersatz der gebuchten, nicht genutzten Reiseleistungen
- Zusätzliche Rückreisekosten

3. Verspätungs-schutz

- Versäumnis des Transportmittels und Umsteigeschutz: Mehrkosten für Nächtigung und Verpflegung
- Verspätete Ankunft am Heimatbahnhof/-flughafen: Mehrkosten für Taxifahrt oder Nächtigung und Verpflegung



7. Invalidität nach Unfall

- Entschädigung für dauernde Invalidität ab 50 %

8. Reiseprivat-haftpflicht

- Sach- und Personen-schäden pauschal

9. Hilfe bei Haft oder Haftan-drohung im Ausland

- Hilfe bei Beschaffung eines Anwalts/Dolmetschers
- Vorschuss für Anwalt
- Vorschuss für Strafkaution

10. 24-Stunden-Notruf und Soforthilfe weltweit

- +43/1/50 444 00

Jeder 300. muss zum Arzt oder ins Krankenhaus



Versichert ist, wer trotzdem lacht.

Jeder 420. hat einen Gepäck-schaden

Partner-Interview



Welt zu bereisen.
Was machst du in der Freizeit?
Downhill Longboard, Festivals besuchen, Fußball.

**Stefan Zinner
Gärtner Reisen.**

Im Juli 2012 als Lehrling mit 15 Jahren begonnen, nun im Juli 2015 ausgelernt. Von Beginn an mit dem Versicherungspartner Europäische gut vertraut.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Arbeit?
Sind froh, dass die Abwicklung reibungslos und rasch funktioniert.

Kundenkontakt und die Möglichkeit, die

Last-Minute-Reiseversicherung

Weil 90% der Stornofälle erst wenige Tage vor Reiseantritt eintreten, sollte auch bei Last Minute-Buchungen eine Reiseversicherung abgeschlossen werden.

Bei Abschluss am Tag der Buchung der Reise besteht sofortige und uneingeschränkte Deckung.

Bei späterem Abschluss besteht bei Unfall, Todestfall oder Elementareignissen sofortiger Schutz, für alle übrigen Stornoleistungen ab dem 10. Tag nach dem Abschlussdatum.

Die Vorteile der Jahres-reiseversicherung

Wer öfter im Jahr unterwegs ist - wer ist das nicht? - für den



empfiehlt sich eine Jahresreiseversicherung der Europäischen. Genießt der mobile Mensch doch damit viele Vorteile:

- Immer und automatisch außerhalb der Wohnsitzgemeinde abschließbar. Die Varianten sind gleich den Kurzfristproduktien: Standard und Plus, Reise- und Komplett-Schutz.

Jahresversicherungen sind im Business Portal oder mittels Antragsformular abschließbar. Die Varianten sind gleich den Kurzfristproduktien: Standard und Plus, Reise- und Komplett-Schutz.

Mit der E-Card gut geschützt?



Viele Österreicher glauben, dass sie allein mit der E-Card auf Reisen und im Urlaub innerhalb der EU ausreichend geschützt wären. Ein großer Irrtum, der einem teuer zu stehen kommen kann. Wir erlauben uns daher zu informieren:

- Keine Kostenübernahme für einen Rücktransport oder Verlegungstransport.
- Die Ambulanzen in vielen Touristenregionen sind privat und akzeptieren die E-Card nicht.
- Keine Kostenübernahme in Privatspitälern.
- Wenn überhaupt, Übernahme von Kosten nach österreichischen Kassentarifen.
- Kein Ersatz für Besuchskosten Angehöriger.
- Kein 24-Stunden-Notruf.
- Keine Kontaktaufnahme mit Angehörigen zu Hause.
- Keine Kontaktaufnahme mit dem Hausarzt.
- Keine Auswahl des bestmöglichen Krankenhauses.
- Keine Organisation und kein Beistand der Notfallzentrale.
- Keine Übernahme von Such- und Bergungs-

... es wird nur jener Beitrag übernommen, der dem österreichischen Kassentarif entspricht

(Dieter Holzweber, Pressesprecher des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger in Österreich)

Die größten Risiken auf Reisen sind Krankheiten und Unfälle. Ein Tag Spitalaufenthalt kann 1.000 Euro und mehr, ein Rücktransport im Ambulanzjet bis zu 150.000 Euro kosten. Ein Sturz von einem Elefanten in Thailand mit schweren Verletzungen kam auf insgesamt 175.000 Euro, ein Bandscheibenvorfall auf Mauritius auf über 23.000 Euro. Beträge, die niemand anderer als die unglücklichen Reisenden selbst zu zahlen gehabt hätten, wären sie nicht entsprechend versichert gewesen.

„Ärzte wissen, dass man an kranken Touristen besonders gut verdient, auch in Österreich ... eine offene Kassenstelle interessiert einen Arzt in einem Touristenrum kaum ... Ich darf als Urlauber nicht erwarten, dass das Privathonorar im Ausland der Tarifposition eines österreichischen Kassenarztes entspricht ... ich weiß, dass die Krankheit im Ausland oft unverschämt teuer kommt“

„Informieren Sie Ihre Kunden bitte rechtzeitig über den umfassenden Schutz der Europäischen. Denn Reisen ohne Reise+Schutz ist wie Fahren ohne Sturzhelm.“

Im Allgemeinen ist man sicher,



in Ausnahmefällen passiert ein Unfall, und ganz selten eine Katastrophe.

Prof. Josef Pointner, Autor und Katastrophenforscher

jeder
7.140.
wird
zurück-
geholt

StornoCheck

Eine zweite Chance hat jeder verdient - auch der Urlaub Ihres Kunden!

Wenn Ihr Kunde nicht sicher ist, ob er zum Reiseantritt wieder gesund sein wird, zögern Sie nicht und nutzen Sie den StornoCheck der Europäischen Reiseversicherung.

Ihr Kunde bespricht seine Bedenken mit einem erfahrenen Reisemediziner der Europäischen Reiseversicherung. Dieser berät ihn kostenlos telefonisch und empfiehlt, ob von der Reise abzuraten ist und eine Stornierung Sinn macht. Besteht jedoch Aussicht auf Genesung, kann Ihr



Kunde beruhigt den Beginn der Reise abwarten, denn das Risiko eventuell höherer Stornokosten trägt nach abgeschlossener Beratung die Europäische Reiseversicherung. Mehr Infos finden Sie auf www.europaeische.at/stornocheck.html

Kreditkarten-Fragen

Bietet meine Kreditkarte ausreichend Versicherungsschutz? Fragen, die Sie Ihren Kunden stellen sollten.



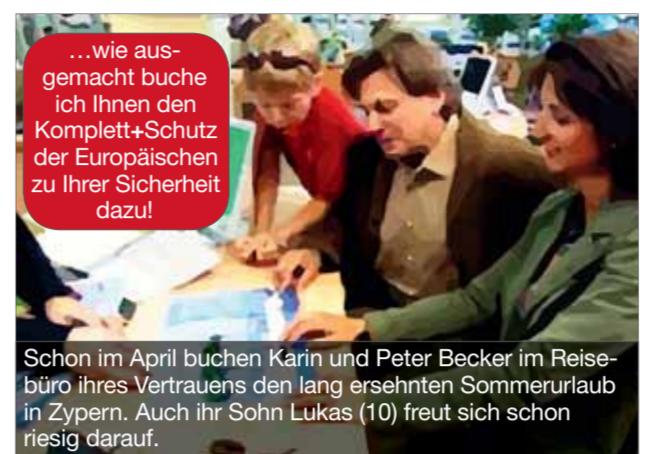
- Welche Umsätze müssen Sie tätigen, um im Stornofall bzw. bei Erkrankung während der Reise versichert zu sein?
- In welchem Zeitrahmen vor dem Versicherungsfall müssen Sie die Karte verwendet haben?
- An welche anderen Voraussetzungen

Mit Krankenhäusern wird direkt abgerechnet

- Kunden der Europäischen müssen nicht in Vorleistung treten
- Kunden mit einer Auslandsreisekrankenversicherung der Europäischen sind für stationäre und ambulante Behandlungen zu 100% abgesichert.
- Im Falle einer versicherten Krankenhausbehandlung müssen die Kunden der Europäischen die Kosten der stationären Behandlung, die ja oft sehr hoch sein können, selbstverständlich nicht vor Ort auslegen.
- „Sobald eine gesicherte Diagnose feststeht und daraufhin die nötigen Behandlungsschritte vom Spital gegenüber der Versicherung dargelegt werden, garantiert die Europäische die dafür schätzungsweise anfallenden Kosten im Rahmen einer Kostenübernahmebestätigung.“ - informiert die Schadenabteilung der Europäischen.
- Nach Entlassung des Patienten werden die Behandlungskosten dann direkt mit dem Spital abgerechnet.
- Bei einer ambulanten Behandlung legt der Kunde üblicherweise die Kosten zunächst vor Ort aus. Nach seiner Rückkehr kann er die Kosten bei der Europäischen einreichen und bekommt sie auf sein Konto überwiesen, dabei wird ein Selbstbehalt von 20% berücksichtigt.
- Allerdings kann der Kunde zuerst seine Sozialversicherung anschreiben, die ihren satzungsmäßigen Pflichtanteil übernimmt. Den dann noch offenen Restbetrag kann er bei der Europäischen einreichen und erhält seine Auslagen zur Gänze erstattet.



Was wenn ...?



Schon im April buchen Karin und Peter Becker im Reisebüro ihres Vertrauens den lang ersehnten Sommerurlaub in Zypern. Auch ihr Sohn Lukas (10) freut sich schon riesig darauf.



Das Ehepaar Becker will in der Urlaubsatmosphäre ein bisschen Zweizamkeit genießen. Dazu mieten sie am vorletzten Tag ihres Urlaubs einen Motorroller und begeben sich ohne ihren Sohn auf eine Spritztour. Karin Becker freut sich riesig darauf.



Als sie eine scharfe Kurve fährt, verliert sie das Gleichgewicht! Beide stürzen mitsamt dem Motorroller und bleiben neben der Fahrbahn liegen. Frau Becker hat ihr Bewusstsein verloren...



... und Herr Becker wurde am Kopf verletzt. Auch sein Knie blutet und lässt sich nicht mehr bewegen. Voll Sorge um seine Frau ruft er sofort die Rettung!



Immer im Hintergrund: Einsatzzentrale der Europ Assistance...



Im Auftrag der Europäischen erteilt die Europ Assistance die Deckungszusage für das Spital. Damit können alle medizinischen Maßnahmen umgehend eingeleitet und die Behandlung ohne anfallende Kosten für die Familie Becker gewährleistet werden.



Lukas Becker, der im Hotel geblieben ist und sich schon Sorgen um seine Eltern macht, wird von einer durch die Europ Assistance organisierten Betreuungsperson behutsam über den Unfall seiner Eltern informiert.



Von einer eigenen Betreuungsperson begleitet, wird Lukas noch am selben Tag nach Hause geflogen.



Da haben wir nochmal Glück im Unglück gehabt!

Zwei Tage nach der Aufnahme hat sich der Gesundheitszustand von Frau Becker gebessert und die behandelnden Ärzte bestätigen ihre Flugtauglichkeit. In Abstimmung mit der Fluglinie werden für die Beckers Tickets in der Business Class organisiert. Für den Fall der Fälle werden sie ärztlich begleitet.

Über die angefallenen Kosten braucht sich die Familie Becker keine Sorgen zu machen: Die insgesamt € 19.540 übernimmt zur Gänze die Europäische Reiseversicherung.

genauer betrachtet

Familie:

Jahres-Reiseversicherungen: maximal 2 Personen sowie deren Kinder (Adoptiv-, Pflege-) bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres;
Kurzfrist-Reiseversicherungen: bis zu 7 gemeinsam reisende Personen, davon maximal 2 Erwachsene (18. Geburtstag vor dem Tag des Reiseantritts);
immer unabhängig vom Verwandtschaftsverhältnis und Wohnsitz.

Versicherungsbestätigungen für Visa einfach ausgestellt

Für Reisen in visumpflichtige Länder wie Russland, Weißrussland und Kuba ist eine Versicherungsbestätigung erforderlich. Diese kann ganz leicht angefordert werden. Schreiben Sie eine Mail mit der Polizzennummer des Reisenden, den Namen der versi-

In 10 Jahren
7.380
verspätete
Gepäcks-
Ausfolgungen

In 10 Jahren
136.000
Reise-
Stornos

Der 'Fall' Ertl Wie die Reiseversicherung das Schlimmste verhinderte



Aus der Intensivstation wählte ich Ihre Notrufnummer.

„Dank der Europäischen Reiseversicherung habe ich überlebt“

Sofort wurde mir von den topqualifizierten Mitarbeitern die schwere Büroleiter der ausschließlich in Englisch stattfindenden Verhandlungen mit den Ägyptern abgenommen. Ich war zweieinhalb Tage im Spital und wurde bestens behandelt. Während dieser Zeit wurden ich und meine Lebensgefährtin telefonisch und per Mail englischsprachig verständigt. Ich war bei Bewusstsein. Mittels Englischwörterbuch verstandigte ich den Hotelarzt. Nach einer Stunde Zeitverlust und medizinisch unversorgt bin ich ins Spital gebracht worden. Die Krankenhausleitung verlangte für die lebensnotwendige Weiterbehandlung eine Zahlungsgarantie.

Unser Team steht Ihnen zur Verfügung



Schadenabteilung: v.l.n.r. Manuela Schrammel, Markus Roch, Eva Randak, Christina Fryc, Kübra Ölmez, Peter Hiesberger, Marina Tanaka, Mag. Matthias Barnert, Sabina Salhovic, Karin Provasnicsek, Nicole Stifter, Walter Galley, Vanessa Perschy nicht auf dem Bild: Renate Reichenberger, Thomas Juen, Beate Pomper, Dr. Monika Lechl, Mag. Kristan Ruch

Bei der Europäischen finden Sie ein engagiertes Team, das bereit ist, Sie umfassend zu beraten. Weil: Nur mit professioneller Reiseversicherung ist professionelle Behandlung gewährleistet.

Gebietsbetreuung für Reisebüros



Alois Genner - Tirol, Vorarlberg, Verkaufsleiter Österreich

„Ich arbeite gerne mit Menschen, daher arbeite ich gerne in der Touristik, und das seit vielen Jahren - im Hotel, auf Kreuzfahrtschiffen, als Flugbegleiter und im Reisebüro - das war mein Leben, bevor ich 2002 zur Europäischen Reiseversicherung kam. Zuverlässigkeit und Offenheit sind neben der Freude an der Arbeit, egal ob mit Partnern oder KollegInnen, die wichtigsten Eigenschaften für mein tägliches Sein. Die Freizeit, ob Winter oder Sommer, verbringe ich sehr gerne auf den heimischen Bergen und seit kurzem auch am Golfplatz. Als Verkaufsleiter für den Outgoing Vertrieb für Österreich und Südtirol freue ich mich gemeinsam mit meinem sehr erfahrenen Team für die Partner der Europäischen aktiv zu sein und unsere Partner zu unterstützen wo immer es geht. Ich bin stolz, bei der Europäischen Reiseversicherung arbeiten zu können.“

T: +43/676/88 246 180
E: alois.genner@europaeische.at



Robert Bunzl - Wien, Steiermark und Slowenien

Seit August 2010 bei der Europäischen als Gebietsleiter, in der Branche seit den 80er Jahren; Stationen bei: KUONI Reisen, für ITAS/Paco Leone 4 Jahre stationärer Reiseleiter in Spanien, Fernstudienreisenproduktion bei Ruefa Reisen, Leisure Vertrieb bei Austrian Airlines, Tai Pan, Royal Jordanian;

„Ich verbringe meine Freizeit gerne im Freien: beim Wandern, Joggen, Skifahren und im Schanigarten.“

T: +43/676/88 246 191
E: robert.bunzl@europaeische.at



Andreas Humpolec - Niederösterreich, Burgenland

43 Jahre, bei der ERV seit Juli 2002, davor bei Raiffeisen Reisen und Touropa Austria. Verheiratet, ein Sohn: Daniel (13), 4 Hunde (Labrador). Hobbies: Reisen, Schi fahren, Mountainbike, Fußball, Laufen

„Ich liebe meinen Job als Gebietsleiter bei der Europäischen, weil er abwechslungsreich, interessant und niemals langweilig ist. Ich hoffe, dass meine Traumreise mich hoffentlich bald nach Kanada zum Heli-Skiing führen wird. Ich gehe niemals ohne Komplett+Schutz auf Reisen, weil ich aufgrund vieler miterlebter Schadenefälle weiß, dass Jedes nahezu alles passieren kann und man leider nie weiß, wann und wo es passieren wird.“

T: +43/676/88 246 172
E: andreas.humpolec@europaeische.at

Europäischen Reiseversicherung gekommen, die vor mittlerweile fast 27 Jahren auch noch um einiges kleiner war. In den ersten Jahren bei der Europäischen war ich als Agenturbetreuer quer durch Österreich unterwegs. In meiner Freizeit lese ich gerne Sachbücher und bin im Sommer und auch im Winter sehr gerne mit dem Fahrrad unterwegs.“

T: +43/676/88 246 171
E: franz.tesar@europaeische.at



Robert Bunzl - Wien, Steiermark und Slowenien

Seit August 2010 bei der Europäischen als Gebietsleiter, in der Branche seit den 80er Jahren; Stationen bei: KUONI Reisen, für ITAS/Paco Leone 4 Jahre stationärer Reiseleiter in Spanien, Fernstudienreisenproduktion bei Ruefa Reisen, Leisure Vertrieb bei Austrian Airlines, Tai Pan, Royal Jordanian;

„Nach dem Studium an der Fachhochschule bin ich durch Zufall im Tourismus gelandet. Ich war 14 Jahre in der Tourismusbranche in den Niederlanden tätig und davon viele Jahre in Asien und im Mittleren Osten; bin der Liebe wegen nach Österreich gezogen und habe meinen Platz bei der Europäischen Reiseversicherung gefunden, wo ich mittlerweile schon wieder 13 Jahre als Gebietsleiter im Einsatz bin. In der Freizeit bin ich sportlich unterwegs, E-Card verlässt Übrigens, meine Traumreise würde mich in die Wildnis Kanadas führen.“

T: +43/676/88 246 191
E: robert.bunzl@europaeische.at

„Ich verbringe meine Freizeit gerne im Freien: beim Wandern, Joggen, Skifahren und im Schanigarten.“

T: +43/676/88 246 170
E: rudolf.klerks@europaeische.at

„Nach einem abgebrochenen Studium 1988 als Quereinsteiger (ob es diesen Begriff damals überhaupt schon gegeben hat?) bin ich zur

Metin Kurtül - Oberösterreich, Salzburg geboren am 23. März in Istanbul; seit 2009 bei der Europäischen als Gebietsleiter tätig; in der Branche seit Mitte der 80er Jahre, zuletzt als Touristiker.

Europäischen Reiseversicherung gekommen, die vor mittlerweile fast 27 Jahren auch noch um einiges kleiner war. In den ersten Jahren bei der Europäischen war ich als Agenturbetreuer quer durch Österreich unterwegs. In meiner Freizeit lese ich gerne Sachbücher und bin im Sommer und auch im Winter sehr gerne mit dem Fahrrad unterwegs.“

T: +43/676/88 246 190
E: metin.kurtuel@europaeische.at



Rudolf Klerks - Steiermark, Kärnten, Süd- und Osttirol

40 Jahre, bei der Europäischen seit 2004. Ledig, 1 Sohn Emil (11). Hobbies: Reisen, Jagen, Kochen.

„Ich liebe meinen Job als Verkaufsleiter bei der Europäischen, weil wir eine sehr starke Nähe zu unseren Partnern haben und wir jeden Tag aufs Neue unsere hohe Kundenorientierung beweisen können. Selbst gehe ich niemals ohne Jahres-Komplett+Schutz auf Reisen, weil sogar die Reise ins europäische Ausland horrende Kosten verursachen kann, wenn man sich nur auf die E-Card verlässt. Übrigens, meine Traumreise würde mich in die Wildnis Kanadas führen.“

T: +43/676/88 246 185
E: erk.passer@europaeische.at

„Nach dem Studium an der Fachhochschule bin ich durch Zufall im Tourismus gelandet. Ich war 14 Jahre in der Tourismusbranche in den Niederlanden tätig und davon viele Jahre in Asien und im Mittleren Osten; bin der Liebe wegen nach Österreich gezogen und habe meinen Platz bei der Europäischen Reiseversicherung gefunden, wo ich mittlerweile schon wieder 13 Jahre als Gebietsleiter im Einsatz bin. In der Freizeit bin ich sportlich unterwegs, E-Card verlässt Übrigens, meine Traumreise würde mich in die Wildnis Kanadas führen.“

T: +43/676/88 246 185
E: erk.passer@europaeische.at

Max Hausmann - Maklerbetreuer - Nieder- und Oberösterreich 27 Jahre, ledig, seit Jänner 2014 für die Europäi-

sche tätig. Hobbies: Laufen, Lesen, Städtereisen.

„Als Gebietsleiter bei der Europäischen genieße ich den täglichen Kontakt mit unterschiedlichen Menschen, denen ich mit Rat und Tat zur Seite stehe. Durch meine tägliche Arbeit in diesem Gebiet merke ich, wie wichtig es ist, eine Reise optimal abzusichern. Die Notwendigkeit eines starken Versicherungspartners ist

T: +43/676/88 246 363
E: max.hausmann@europaeische.at



Manfred Haidinger

Versicherungsmakler

Gusental , Kooperationspartner der

Versfinanz GmbH

Seit wann arbeiten Sie mit der Europäischen zusammen?

Seit 1999. Damals war ich im Exklusivvertrieb einer Versicherungsgesellschaft tätig. Seit 2008 bin ich selbstständiger Versicherungsmakler und vertreibe weiterhin die Produkte der Europäischen.

Warum empfehlen Sie Ihren Kunden den Abschluss einer Jahres-Reiseversicherung?

Da der Kunde bei einer Jahres-Reiseversicherung auch sämtliche Kurztrips und Städtereisen versichert hat und nicht nur den „Haupturlaub“ im Sommer.

Welche Reisepläne haben Sie in der nächsten Zeit?

Als nächstes ist eine Motorradtour mit der Familie geplant. Für den Herbst habe ich noch einen einwöchigen Segeltörn im Mittelmeer vor.

Was ist Ihnen bei einer Reiseversicherung besonders wichtig?

Interview führte Max Hausmann, Maklerbetreuer - Nieder- und Oberösterreich

in vielen Regionen Europas und der Welt nicht von der Hand zu weisen. Meine Traumreise? Mit dem Auto zum Nordkap zu fahren.“

„Ich liebe meinen Job als Gebietsleiter bei der Europäischen, weil er sehr abwechslungsreich ist und ich dabei sehr viel Kontakt mit meinen Vertriebspartnern habe. Ich gehe niemals ohne Jahres-Komplett+Schutz auf Reisen, weil ich laufend miterlebe, was auf Reisen alles passieren kann und wie wichtig in diesen Fällen eine rasche, professionelle Unterstützung ist. Meine Traumreise? Sie wird mich mit meiner Familie auf Mauritius führen.“

T: +43/676/88 246 363
E: gerhard.kutalek@europaeische.at

„Ich habe viel Erfahrung in verschiedenen Statio- nien bei Ruefa Reisen, Gulet Touristik usw. gesammelt. Zu meinen Hobbies zählen Schwimmen, Radln und Reisen.“

T: +43/676/88 246 190
E: metin.kurtuel@europaeische.at



Gerhard Kutalek - Maklerbetreuer - Wien, Burgenland, Steiermark

37 Jahre, bei der Europäischen seit Februar 2009, davor seit 2007 in der Ge-

nerali Versicherung AG.

An meinem Job bei der Europäischen als Gebietsleiter liebe ich die Abwechslung und den Kontakt mit vielen unter-

T: +43/1/317 25 00-73930
E: gerhard.kutalek@europaeische.at

Die weltweite Vernetzung. Zum Beispiel bei Reisen in ein Entwicklungsland, in denen der westliche medizinische Standard nicht gewährleistet ist, ist es besonders wichtig, dass der Versicherer weltweit vernetzt ist und mit seiner Größe und Stärke auftreten kann.

Wie empfinden Sie/ Ihre Kunden die Schadenerledigung bei der Europäischen?

Alle persönlichen Erfahrungen sind tadelloß. Sämtliche eingereichten Stornofälle wurden problemlos abgehandelt.

Seit wann arbeiten Sie mit der Europäischen zusammen?

Seit 1999. Damals war ich im Exklusivvertrieb einer Versicherungsgesellschaft tätig. Seit 2008 bin ich selbstständiger Versicherungsmakler und vertreibe weiterhin die Produkte der Europäischen.

Was gefällt Ihnen an der Zusammenarbeit mit der Europäischen?

Die persönliche Betreuung, die ich bei der Europäischen habe, ist nicht selbstverständlich. Ich habe eine Ansprechperson, die mir bei Vertrags- und Schadensfragen zurate steht. Dies ist bei einem Spartenprodukt besonders wichtig.

Was ist Ihnen bei einer Reiseversicherung besonders wichtig?

Als nächstes ist eine Motorradtour mit der Familie geplant. Für den Herbst habe ich noch einen einwöchigen Segeltörn im Mittelmeer vor.

Interview führte Max Hausmann, Maklerbetreuer - Nieder- und Oberösterreich

Verheiratet, 1 Tochter Lina (5). Hobbies: Laufen, Reisen, Schi fahren.

„Ich liebe meinen Job als Gebietsleiter bei der Europäischen, weil er sehr abwechslungsreich ist und ich dabei sehr viel Kontakt mit meinen Vertriebspartnern habe. Ich gehe niemals ohne Jahres-Komplett+Schutz auf Reisen, weil ich laufend miterlebe, was auf Reisen alles passieren kann und wie wichtig in diesen Fällen eine rasche, professionelle Unterstützung ist. Meine Traumreise? Sie wird mich mit meiner Familie auf Mauritius führen.“

T: +43/676/88 246 363
E: michael.griesser@europaeische.at

„Ich liebe meinen Job als Gebietsleiter bei der Europäischen, weil er sehr abwechslungsreich ist und ich dabei sehr viel Kontakt mit meinen Vertriebspartnern habe. Ich gehe niemals ohne Jahres-Komplett+Schutz auf Reisen, weil ich laufend miterlebe, was auf Reisen alles passieren kann und wie wichtig in diesen Fällen eine rasche, professionelle Unterstützung ist. Meine Traumreise? Sie wird mich mit meiner Familie auf Mauritius führen.“

T: +43/676/88 246 363
E: michael.griesser@europaeische.at



Michael Griesser - Tirol, Vorarlberg, Salzburg, Kärnten

39 Jahre, bei der Europäischen seit Mai 2015, davor

bei Allianz und Uniqia.

1 Sohn Luca (15) und 1 Tochter Mona (15 Monate).

Hobbies: Singen, in den Bergen unterwegs zu allen Jahreszeiten.

„An meinem Job bei der Europäischen als Gebietsleiter liebe ich die Abwechslung und den Kontakt mit vielen unter-

T: +43/1/317 25 00-73930
E: vertriebsservice@europaeische.at

Die weltweite Vernetzung. Zum Beispiel bei Reisen in ein Entwicklungsland, in denen der westliche medizinische Standard nicht gewährleistet ist, ist es besonders wichtig, dass der Versicherer weltweit vernetzt ist und mit seiner Größe und Stärke auftreten kann.

Seit wann arbeiten Sie mit der Europäischen zusammen?

Seit 1999. Damals war ich im Exklusivvertrieb einer Versicherungsgesellschaft tätig. Seit 2008 bin ich selbstständiger Versicherungsmakler und vertreibe weiterhin die Produkte der Europäischen.

Was gefällt Ihnen an der Zusammenarbeit mit der Europäischen?

Die persönliche Betreuung, die ich bei der Europäischen habe, ist nicht selbstverständlich. Ich habe eine Ansprechperson, die mir bei Vertrags- und Schadensfragen zurate steht. Dies ist bei einem Spartenprodukt besonders wichtig.

Interview führte Max Hausmann, Maklerbetreuer - Nieder- und Oberösterreich

„Ich liebe meinen Job als Gebietsleiter bei der Europäischen, weil er sehr abwechslungsreich ist und ich dabei sehr viel Kontakt mit meinen Vertriebspartnern habe. Ich gehe niemals ohne Jahres-Komplett+Schutz auf Reisen, weil ich laufend miterlebe, was auf Reisen alles passieren kann und wie wichtig in diesen Fällen eine rasche, professionelle Unterstützung ist. Meine Traumreise? Sie wird mich mit meiner Familie auf Mauritius führen.“

T: +43/676/88 246 363
E: michael.griesser@europaeische.at

„Ich liebe meinen Job als Gebietsleiter bei der Europäischen, weil er sehr abwechslungsreich ist und ich dabei sehr viel Kontakt mit meinen Vertriebspartnern habe. Ich gehe niemals ohne Jahres-Komplett+Schutz auf Reisen, weil ich laufend miterlebe, was auf Reisen alles passieren kann und wie wichtig in diesen Fällen eine rasche, professionelle Unterstützung ist. Meine Traumreise? Sie wird mich mit meiner Familie auf Mauritius führen.“

T: +43/676/88 246 363
E: michael.griesser@europaeische.at

„Ich liebe meinen Job als Gebietsleiter bei der Europäischen, weil er sehr abwechslungsreich ist und ich dabei sehr viel Kontakt mit meinen Vertriebspartnern habe. Ich gehe niemals ohne Jahres-Komplett+Schutz auf Reisen, weil ich laufend miterlebe, was auf Reisen alles passieren kann und wie wichtig in diesen Fällen eine rasche, professionelle Unterstützung ist. Meine Traumreise? Sie wird mich mit meiner Familie auf Mauritius führen.“

T: +43/676/88 246 363
E: michael.griesser@europaeische.at

„Ich liebe meinen Job als Gebietsleiter bei der Europäischen, weil er sehr abwechslungsreich ist und ich dabei sehr viel Kontakt mit meinen Vertriebspartnern habe. Ich gehe niemals ohne Jahres-Komplett+Schutz auf Re

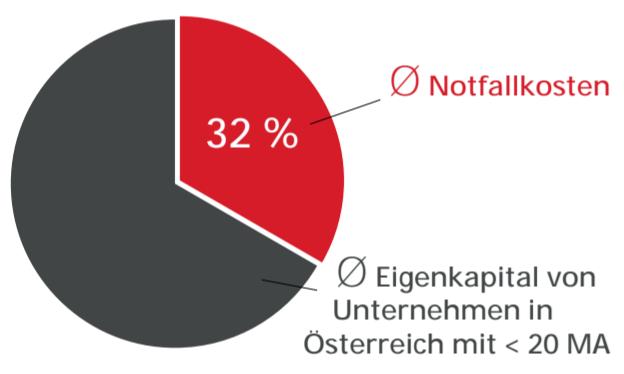
Auf Geschäftsreisen



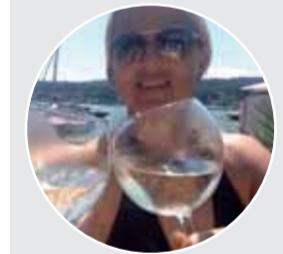
Jahres-Geschäftsreiseversicherung Weltweiter Schutz auf allen Geschäftsreisen

- Schutz während der gesamten Geschäftsreise, auch bei Freizeitaktivitäten
- Versicherungsschutz für Berufsgepäck samt technischer Geräte
- Weltweit versichert auf allen Geschäftsreisen innerhalb eines Jahres
- Preisvorteil gegenüber Einzelabschlüssen
- Versicherungsschutz auch bei beruflich bedingter manueller Tätigkeit
- Hohes Versicherungssummen, keine Selbstbehaltsumsätze

Die rasche und professionelle Hilfe bei Notfällen ist neben den finanziellen Aspekten der wichtigste Grund für den Abschluss einer Jahres-Geschäftsreiseversicherung!



Partner-Interview



Brigitte Weihl
Filialleiterin Gruber
Reisen Leibnitz &
Mureck

Woran denkt Du bei der Europäischen Reiseversicherung?

Sicherheit! Wenn was passiert, sowohl vor als auch während der Reise, ist eigentlich alles versichert. Man kann sorglos den Urlaub genießen.

Hast Du einen Schadensfall, der Dir in Erinnerung geblieben ist?

Vor einigen Jahren war meine Kollegin mit ihrem Partner in Griechenland auf Urlaub. Der Freund erlitt während des Urlaubes einen

- § 130 ASVG: Dienstgeber hat Krankenversicherungsschutz im Ausland zu gewährleisten
- § 1157 ABGB IVm § 2 Abs. 3 AVRAG: Fürsorgepflicht für Heimtransport

Ein Notfall kostet Ø 1/3 des Eigenkapitals eines Unternehmens mit < 20 MA

Haftpflichtversicherungen der Care Consult

Spezial-Haftpflicht-Versicherung für Reiseveranstalter

Besondere Risiken brauchen besondere Absicherungen, abgestimmt auf die speziellen Bedürfnisse der Branche. Rasche Problemlösungen und hohe Fachkompetenz durch Spezialisierung auf touristische Unternehmen.

•

Absicherung des hohen Haftungsrisikos der Reiseveranstalter

•

Vermögensschäden sowie Personen- und Sachschäden

•

Mitversicherung entgangener Urlaubsfreuden

•

Versicherungsschutz bereits ab EUR 105,- monatlich!

Spezial-Haftpflicht-Versicherung für Reisevermittler

Selbst bei noch so gewissenhafter Vermittlung können dem Reisebüro auf Grund der Verpflichtung, dem Kunden bestimmte Informationen

etwas passiert? Polizei und Staatsanwaltschaft ermitteln. Ein Schuldiger wird gesucht! Wegen erlittener Personen-, Sach- oder Vermögensschäden werden Schadenersatzforderungen gestellt. Es ist unverzichtbar, sich mit einer Veranstalter-Haftpflichtversicherung bestmöglich zu schützen.

•

Besonders Highlight für Versicherungsmakler: personalisierte Verlinkung möglich! Bequem und einfach online berechnen und beantragen auf www.careconsult.at!

Interessante Zusatzdeckungen: Schäden durch fehlendes Storno einer Optionierung oder versteckte Doppelbuchung, Personenschäden etc.!

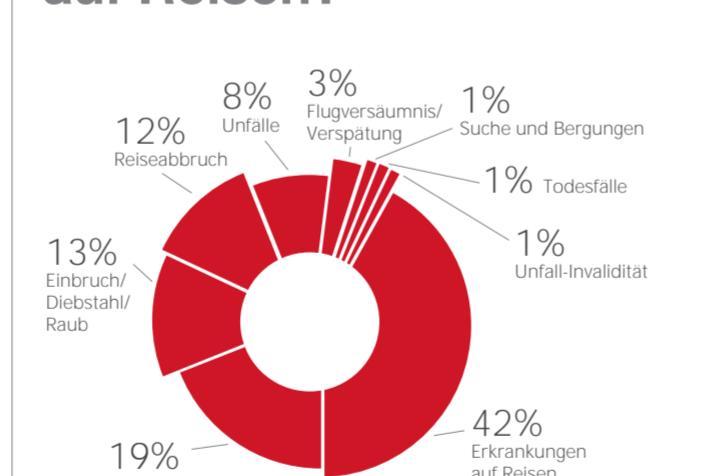
•

Basissschutz bereits ab EUR 47,50 monatlich!

Veranstalter-Haftpflicht-Versicherung Und wenn tatsächlich

Tel. +43/1/317 26 00
Email: Franz.Berger@careconsult.at
Fax +43/1/317 26 00-73498

Was passiert auf Reisen?



Was unsere Kunden sagen:

Stefanie K. – Bruch Lendenwirbel – USA:
Ich bin sehr froh, wieder zu Hause zu sein. Der Ambulanzflug war so super, es hat alles so gut geklappt und ich war beeindruckt, wie gut durchorganisiert alles war. Es ging ein Zahnrad ins nächste über. Möchte mich ganz herzlich bedanken und Sie für Ihre gute Arbeit loben.

Interview führte Ruud Klerks, Gebietsleiter Steiermark/Käntien/Osttirol/Südtirol

Was schätzt Du an der Zusammenarbeit mit der Europäischen?

Die schnelle Schadensabwicklung ist sensationell! Oft haben die Kunden innerhalb von 3 Tagen nach Einreichung

Entscheidungsmatrix Sicherheitsrisiko / Reisewarnung des Außenministeriums

Ausgehend von einem guten Sicherheitsstandard, der die österreichischen Verhältnisse als Maßstab nimmt, ist das Sicherheitsrisiko aufsteigend gestaffelt, um eine Differenzierung zuzulassen und findet seine höchste Stufe in der Reisewarnung.

Sicherheitsstufe	Erläuterung	Ursachen
1. Guter Sicherheitsstandard	Guter, mit Österreich vergleichbarer Sicherheitsstand	
2. Erhöhtes Sicherheitsrisiko:	bei Reisen nach / in das Gebiet wird auf die erhöhte Sicherheitsgefährdung hingewiesen	Straßenraub, Überfälle auch tagsüber, vermehrte gewalttätige Demonstrationen, Naturkatastrophen (Vulkanausbruch, Erdbeben, Überschwemmungen) sowie Industrieunfälle mit daraus resultierenden Personen- und Sachschäden, Risiko von Terroranschlägen
3. Hohes Sicherheitsrisiko in einem bestimmten Gebiet	von nicht unbedingt notwendigen Reisen in das Gebiet / in die Region ... wird abgeraten	gewalttätige Auseinandersetzungen mit Todesopfern, hohes Risiko von Terroranschlägen
4. Hohes Sicherheitsrisiko in einem Land		(bürger-)kriegsähnliche Zustände, verhangtes Kriegsrecht, Krieg, Bürgerkrieg. Gemäß den Reisewarnungsbedingungen sind im Falle einer Reisewarnung (Sicherheitsstufe 5 und 6) Storno- und Abbruchkosten nicht gedeckt
5. Partielle Reisewarnung für ein bestimmtes Gebiet	1. vor Reisen in dieses Gebiet wird gewarnt	Rahmen einer Versicherung werden die bestimmte Risiken auf den Versicherer übertragen.
6. Reisewarnung	2. ÖsterreicherInnen, die sich derzeit in diesem Gebiet aufzuhalten, werden dringend ersucht, sich unverzüglich mit der zuständigen österreichischen Vertretungsbörde bzw. der nächstgelegenen Vertretung eines EU-Mitgliedstaates in Verbindung zu setzen	Beispiel Europäische: Mit einer Reisewarnung können Risiken vor der Reise (z.B. Reiseabbruch, Verspätungsschutz, Reisegepäck, Suche und Bergung, medizinische Leistungen & Heimtransport) abgesichert werden.
	3. den in diesem Gebiet lebenden ÖsterreicherInnen wird dringend empfohlen, das Land zu verlassen	Beispiel Europäische: Folgend Risiken können im Rahmen einer Reiseversicherung abgesichert werden: Reiseabbruch, Verspätungsschutz, Reisegepäck, Suche und Bergung, medizinische Leistungen im Ausland inkl. Heimtransport, Invalidität nach Unfall, Reisepräventivhaftpflicht sowie Hilfe bei Haft oder Haftandrohung im Ausland.

Quelle: www.bmaa.gv.at

Wir empfehlen vor jeder Reise einen Blick auf diese Seite:

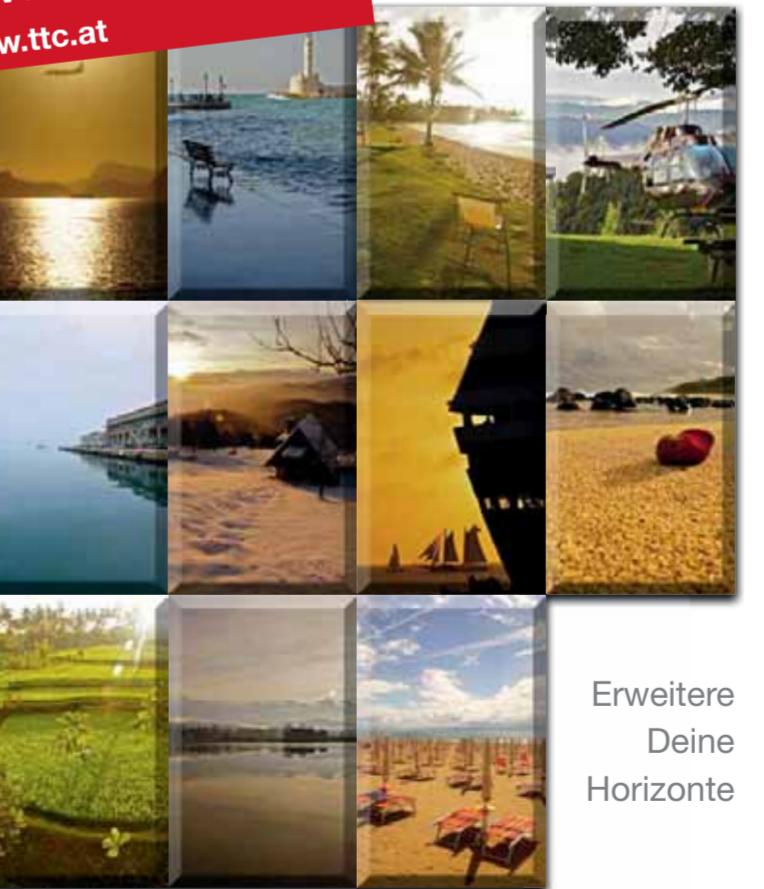
<http://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/>
Auch ist es sinnvoll, seinen Auslandsaufenthalt auf www.reiseregistration.at zu vermerken.

Fortbildung im Travel Training Center

TTC



www.ttc.at



Erweitere Deine Horizonte

Seminare 2015 – 2016 speziell für Touristiker

Versicherungs-ABC

Ausschluss

Der Versicherer kann das aus dem Versicherungsvertrag zu tragende Risiko vertraglich beschränken, in dem er z.B. erhöhte und nicht gewünschte Gefahrrumstände ausschließt. Rückkehrschluss ist demnach, dass der Versicherer keine Leistung für ausgeschlossene Gefahrmstände erbringen muss.

Beispiel Europäische: Kein Versicherungsschutz besteht u.a. auf Reisen, die trotz Reisewarnung des österreichischen Außenministeriums angetreten werden.

ten der versicherten Person im Schadenfall, damit der Versicherungsschutz gewahrt bleibt (z.B. Anzeige-, Informations-, Schadenbegrenzungspflicht).

Privathaftpflicht

Unter Privathaftpflicht versteht man die Verpflichtung Schadensersatz zu leisten, wenn ein Sach- oder Personenschaden verschuldet wird.

Risiko

Möglicherweise Ereignis, bei dessen Eintritt ein Schaden entsteht. Im

Kostenübernahme von medizinischen Leistungen im Ausland sowie Heimtransport.

Versicherungsnehmer

Jene Person, welche den Versicherungsvertrag mit dem Versicherer abschließt und als Vertragsinhaber u.a. für die Prämienzahlung verantwortlich ist. Der Versicherungsnehmer muss nicht zwangsläufig auch die versicherte Person sein.

Versicherungsprämie

Die Versicherungsprämie ist das Entgelt, das als Gegenleistung für den Versicherungsschutz an einen Versicherer bezahlt wird.

Versicherungsschutz

Durch Abschluss einer Versicherung erlangter Schutz vor bestimmten Risiken. Ob und wieviel Deckung besteht, ist im Geltungsbereich des jeweiligen Versicherungsvertrages geregelt:

• sachlicher Geltungsbereich: beschreibt, welche Risiken in welchem Umfang versichert sind;

Beispiel Europäische: Folgend Risiken können im Rahmen einer Reiseversicherung abgesichert werden: Reiseabbruch, Verspätungsschutz, Reisegepäck, Suche und Bergung, medizinische Leistungen im Ausland inkl. Heimtransport, Invalidität nach Unfall, Reisepräventivhaftpflicht sowie Hilfe bei Haft oder Haftandrohung im Ausland.

Risikoperson
Risikopersonen sind Personen, die neben der versicherten Person auch einen Versicherungsauftrag ausüben können.

Beispiel Europäische: Der gewünschte Versicherungsschutz kann je nach Bedarf für einzelne Personen (Einzeltarif), Familien (Familientarif) oder Gruppen (Gruppentarif) abgeschlossen werden.

• örtlicher Geltungsbereich: regelt, für welche Länder der Versicherungsvertrag gilt;

Beispiel Europäische: Bei jenen Versicherungen, die Schutz während der Reise bieten, kann der Geltungsbereich Europa bzw. Weltweit gewährt werden.

• zeitlicher Geltungsbereich: gibt an, wann und bis wann Versicherungsschutz besteht.

Beispiel Europäische: Je nach Reisehäufigkeit kann eine Versicherung für eine einzelne Reise bzw. für alle Reisen innerhalb eines Jahres (= Jahresversicherung) abgeschlossen werden.

Versicherer
Das Versicherungsunternehmen, welches im Versicherungsfall eine Versicherungsleistung erbringt.

Versicherte Person
Jene Person, welche im Rahmen des Versicherungsvertrages versichert ist, d.h. bei Eintritt eines Versicherungsfalles einen Anspruch auf Versicherungsleistung hat.

Versicherungsvertrag
 Vereinbarung zwischen Versicherer und Versicherungsnehmer, in welcher gegen Zahlung eines Entgelts (= Versicherungsprämie) der Versicherungsschutz für die versicherte Person (Person) für bestimmte Risiken vertraglich geregelt ist.

Zeitwertdeckung

Ist im Versicherungsschutz eine Zeitwertdeckung enthalten, wird bei Beschädigung oder Abhandenkommen versicherter Gegenstände (z.B. Reisegepäck) der aktuelle Wiederbeschaffungswert ersetzt. Im Gegensatz zur Zeitwertdeckung wird keine Wertminderung für Alter und Abnutzung zum Abzug gebraucht.

Beispiel Europäische: Im (Jahres-)Komplett+Schutz, (Jahres-)Reise-Schutz und Gepäck+Schutz wird z.B. bei Gepäckverlust beim Transport der Neuwert ersetzt (ausgenommen der Zeitwert der Gegenstände liegt am Tag des Schadens unter 40% des Wiederbeschaffungswertes).

Obliegenheit

Unter Obliegenheit versteht man das korrekte Verhalten der versicherten Person im Schadenfall, damit der Versicherungsschutz gewahrt bleibt (z.B. Anzeige-, Informations-, Schadenbegrenzungspflicht).

Die lange Geschichte der Europäischen Reiseversicherung



An einem Sommerabend des Jahres 1905 steht ein Schnellzug auf dem Bahnhof von Luzern zur Abfahrt bereit. Auf dem Bahnsteig, inmitten eines Berges aufgestapelten Gepäcks, stehen der ungarische Holzhändler Max von Engel und sein 15-jähriger Sohn. Ein plötzlicher Funkenflug aus der Lok trifft die oberen Gepäckstücke des Stapels. Von Engel erkennt die Gefahr: Der ganze Kofferberg könnte abbrennen. Persönliche Dokumente, Geschäftspapiere, Schmuck, Kleidung, Souvenirs – ein Raub der Flammen. Doch wer kommt für den Schaden auf? Noch am Bahnhof erkundigt er sich nach möglichen Ausgleichsleistungen der Eisenbahngesellschaft. Eine Vision beflogt den viel reisenden Händler: Wie gut wäre es, wenn Reisende ihr Gepäck umfassend absichern könnten! Die Reiseversicherung wird beim



Unser „Erfinder“ Max von Engel

abbrennen. Persönliche Dokumente, Geschäftspapiere, Schmuck, Kleidung, Souvenirs – ein Raub der Flammen. Doch wer kommt für den Schaden auf? Noch am Bahnhof erkundigt er sich nach möglichen Ausgleichsleistungen der Eisenbahngesellschaft. Eine Vision beflogt den viel reisenden Händler: Wie gut wäre es, wenn Reisende ihr Gepäck umfassend absichern könnten! Die Reiseversicherung wird beim

Antritt der Reise direkt am Schalter abgeschlossen, die Prämie richtet sich nach der Länge der Reise. Entsteht ein Schaden, so muss dieser glaubhaft dokumentiert werden, dann wird rasch gezahlt.

Am 9. Mai 1907 wurde die Europäische Güter- und Reisegepäckversicherungs-Aktiengesellschaft in Budapest gegründet. Der Ausbau des Unternehmens und die Entwicklung neuer Versicherungsleistungen werden systematisch vorangetrieben. So werden alleine bis 1925 mit 16 weiteren Eisenbahngesellschaften in ganz Europa Verträge abgeschlossen. Vom Land aufs Wasser und in die Luft. Nicht nur Bahnreisende können aufatmen, sondern auch Schiffspassagiere. Genau zur richtigen Zeit, denn bis in die 20er Jahre wandern über fünf Millionen Menschen auf dem Seeweg aus. Mit im Gepäck ist auch



1831 Triest, Assicurazioni Generali Austro-Italiche

die Reiseversicherung der Europäischen: Als auf der Fahrt von Hamburg nach Mexiko am 9. September 1922 die Hammomia 4 versinkt, können fast alle Passagiere gerettet werden. Großer Trost war die Schadensabwicklung der Europäischen, die so zumindest die finanziellen Folgen von den Geretteten abwendete. In den 30er

Evolution 1907 - 2015



Jahren beginnt die Ära der transatlantischen Linienflüge. 1938 flog die Lufthansa in knapp 24 Stunden nonstop von Berlin nach New York. Mit inzwischen 22 Gesellschaften europaweit und entsprechendem Reiseschutz gestaltete die Europäische auch diese Art des Reisens sorglos. Nach den Wirren der beiden Weltkriege wurde im Jahre 1947 die Europäische Reiseversicherung in Wien neu gegründet. Die Motorisierung der Bevölkerung und die einhergehende Zunahme des Reiseverkehrs in den 1960er-Jahren verliehen dem Unternehmen einen nachhaltigen Wachstumsschub.

Unfall

Den normalen Ablauf von etwas plötzlich unterbrechender Vorfall, ungewolltes Ereignis, bei dem Menschen verletzt oder getötet werden oder Sachschaden entsteht.

Katas-trophe

Desaster, Drama, Elend, Fehlschlag, Fiasco, GAU, Ruin, Tragödie, Unglück, Unheil, Verderben, Armageddon, Inferno, Waterloo, Ruin, Super-GAU.

Duden

Impressum

Europäische Reiseversicherung AG
Kratochwilestraße 4
1220 Wien

Tel. +43/1/317 25 00-73930, Fax +43/1/319 93 67
E-Mail: info@europaeische.at, www.europaeische.at
Sitz in Wien. Firmenbuch HG Wien FN 55418y, DVR-Nr. 0490083.

Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe der Assicurazioni Generali S.p.A., Triest, eingetragen im Versicherungsgruppenregister der IVASS unter der Nummer 026.

Aufsichtsbehörde: FMA Finanzmarktaufsicht, Bereich: Versicherungsaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, A-1090 Wien.

THE JOURNEZ 2016
Europäische Reiseversicherung

ist eine einmalig erscheinende Informationszeitschrift der Europäischen Reiseversicherung.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Redaktion:
Mag. Andrea Cermak, Valerie-Sophie Schönberg, Martina Janiba; Tugba Tiras; Michael Hirschinger, MBA; Nicole Stifter; Mag. Matthias Barnert; Alois Genner; Erik Passer; Ruud Klerks; Bettina Strausz; Johannes Smeh;

Lektorat:
Mag. Laura Bertossin; Jolita Venckute, MBA

Fotos und Bildredaktion:
Martina Janiba, shutterstock, Europäisches Archiv

Grafik und Gestaltung:
smehsigns, www.smehsigns.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. FH Andreas Sturmlechner

Die Europäische Reiseversicherung ist mit über 60 Prozent Marktanteil der größte österreichische Reiseversicherer. Über 2 Millionen Reisende vertrauen auf die Produktpalette der „Europäischen“, die sich von Versicherungen für Österreich-Umlaube und Auslandsreisen über Jahres-Reiseversicherungen bis hin zu Versicherungspaketen für Unternehmen und Geschäftsreisen erstreckt.

www.europaeische.at

Europäische 
Reiseversicherung

Die TTC Training Center Unternehmensberatung GmbH wurde 2000 gegründet und ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Europäischen Reiseversicherung AG und das einzige spezifische Trainingsinstitut für touristische Unternehmen.

Es bietet im aktuellen Programm etwa fünfzig verschiedene Seminare, Workshops und Abendvorträ-

ge an, die von den besten Touristik-Trainern in ganz Österreich durchgeführt werden. Insgesamt nehmen pro Jahr rund 1.500 Touristiker an den verschiedenen Weiterbildungsangeboten des TTC teil.

www.ttc.at



Die Care Consult Versicherungsmakler GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Europäischen Reiseversicherung AG und ist auf Versicherungslösungen für die Touristik sowie für Events und Konresse spezialisiert.

www.careconsult.at

Care Consult 
Versicherungsmakler

Die Europäische Reiseversicherung ist mit ihren Tochterunternehmen ein Unternehmen der Generali Gruppe – eine der führenden globalen Versicherungsgruppen mit einem Prämienaufkommen von 70 Milliarden Euro im Jahr 2014. Mit 78.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit und 72 Millionen Kunden in mehr als 60 Ländern nimmt die Generali eine führende Position auf den westeuropäischen Märkten ein und gewinnt auch in Zentral- und Osteuropa sowie in Asien immer mehr an Bedeutung. www.generali.at, www.generali.com

